

An die
Principal Investigators
der Rechenzeitprojekte auf dem HPC System CLAIX
in der JARA Partition

Berichtspflichten bei der Nutzung der HPC Infrastrukturen im Rahmen der JARA Partition

Aachen und Jülich, Januar 2022

Sehr geehrte Kollegin,
sehr geehrter Kollege,

Heute schreiben wir Sie an, weil Sie in der Vergangenheit erfolgreich Rechenzeit auf der JARA Partition beantragt und diese für Ihre Forschung genutzt haben. Wie Sie wissen, gehen mit der Nutzung von Rechenzeit gleichzeitig Berichtspflichten über deren Verwendung in Ihrer Forschung einher.

Berichte zu Rechenzeitprojekten bilden einerseits die Grundlage für die Bewilligung von Ressourcen auf der JARA Partition und dienen der Beurteilung von Forschungs- bzw. Projektfortschritten. Zum anderen ist eine Darstellung der Nutzung der JARA Partition gegenüber den Geldgebern für die beteiligten Rechenzentren im Hinblick auf die Beschaffung neuer HPC Systeme und damit auf die Sicherstellung der Computing-Infrastruktur auch für die zukünftige Forschung an den Standorten Aachen und Jülich essentiell.

Da für diese unterschiedlichen Zielsetzungen teilweise auch unterschiedliche Informationen benötigt werden, ergab sich in der Vergangenheit die Schwierigkeit, dass die erstellten, wissenschaftlichen Berichte für Rechenzeitanträge nicht uneingeschränkt auch für den Nachweis gegenüber den Geldgebern und politischen Entscheidungsträgern genutzt werden konnten. Aus diesem Grund mussten oftmals zwei Berichte für ein Projekt erstellt werden. Trotz dieses erhöhten Aufwands sind viele von Ihnen dem nachgekommen, dafür möchten wir uns an dieser Stelle ausdrücklich bedanken!

Gleichzeitig ist es natürlich auch aus unserer Sicht wünschenswert, den Umfang der Berichtspflichten möglichst gering zu halten. Wir haben daher die Vorlagen für die Berichte zu den JARA-Rechenzeitprojekten so angeglichen, dass möglichst alle Inhalte für beide Zielsetzungen in einem Dokument erfasst werden können. Konkret werden wir zukünftig die Abstracts aus den JARA-Rechenzeitprojekten direkt als Darstellung dieser Projekte z.B. für den CLAIX-Jahresbericht des IT-Centers nutzen, sofern CLAIX Ressourcen verwendet wurden. Wir möchten Sie bitten, diesen Aspekt künftig beim Ausfüllen der Berichtsvorlagen zu berücksichtigen. Damit würde sich der Arbeitsaufwand auch für Sie reduzieren, denn Sie müssten künftig nur noch einen statt zwei Projektberichte erstellen.

Gleichzeitig möchten wir auch noch einmal daran erinnern, dass die Bewilligung von Rechenzeit auf den HPC Systemen in Aachen und Jülich einen monetären Gegenwert hat. Die Nachweispflichten hier sind also vergleichbar mit denen in Drittmittelprojekten bspw. der DFG. Auch bei uns ist die Erfüllung der Berichtspflichten eine Voraussetzung für die weitere Förderung bzw. Finanzierung der HPC Infrastrukturen durch Bund und Land.

Mit kollegialen Grüßen

Gerhard Gompper und Heinz Pitsch
Vorsitzende des JARA Vergabegremiums